

**Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 7. Februar 2024**



Gemeinsam stark für Theater: Das Festival „Starke Stücke“ feiert 30 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit 30. „Starke Stücke“-Festival vom 20. Februar bis 4. März 2024

Das Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ bringt vom 20. Februar bis 4. März 2024 zum 30. Mal Theatererlebnisse für ein junges Publikum auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. 1994 mit drei Veranstaltern begonnen, beteiligen sich im Netzwerk von „Starke Stücke“ aktuell 29 Institutionen. Mit über 130 Vorstellungen an 36 Spielorten in Rhein-Main und einem umfangreichen Workshop- und Rahmenprogramm, zählt es heute zu den größten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendtheater-Festivals. Künstler*innen aus acht Ländern sind bei der Jubiläumsausgabe mit dabei: Sie bringen 18 spannende Inszenierungen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien mit. Das Programm ist breit aufgestellt und reicht von Erzähl- und Objekttheater, über Akrobatik und Tanz bis hin zu Installationen und interaktiven Hörspielen. Erstmals hat das Festival mit dem Stück **„Dinge dingen“** eine Produktion für taube und hörende Menschen ab fünf Jahren im Programm. Themen wie Familie und Natur und die Auseinandersetzung mit klassischen Texten oder historischen Ereignissen machen das Festival für alle Altersgruppen zu einem besonderen Erlebnis.

Alle Spieltermine, Orte und Informationen zu Inszenierungen und Kartenvorverkauf sind auf www.starke-stuecke.net veröffentlicht.

2024 geht es in vielen Gastspielen darum, dass Menschen nur in Verbindung mit anderen und eingebettet in ein Ökosystem existieren können. Die Stücke zeigen, dass in Gemeinschaft mehr erreicht werden kann, dass Scheitern und Konflikte zum Leben dazu gehören und dass Tiere wie Papageien oder die Bäume im Wald vielleicht mehr zu sagen haben, als allgemein gedacht.

In diesem Jahr liegt ein **Schwerpunkt auf Installationen**, die zur Interaktion einladen. Das interaktive Hörabenteuer **„WALD“** von Mandarina&Co aus der Schweiz ist in Friedrichsdorf und Wiesbaden zu Gast. Das Theaterhaus Frankfurt zeigt im kostenlos zugänglichen Festival-Café die **„Glashaus Miniaturen“** von den Pyromantikern aus Berlin. Im Zoogesellschaftshaus können jeweils 20 Kinder eine Insellandschaft aus Ideen entdecken, wenn sie bei **„Arcipelago“** vom Teatro Telaio aus Italien dabei sind.

Ein weiterer **Schwerpunkt sind Angebote für Familien**, die an den Festivalwochenenden im Anschluss an die Vorstellungen zum gemeinsamen

Spiel einladen. Zum Abschluss des Festivals, am 3. März, findet in Kooperation mit der neuen „Jungen Theaterwerkstatt am Zoo“ ein Familiensonntag im Zoogesellschaftshaus statt, der für alle kostenfrei zugänglich ist.

Ein **dritter Schwerpunkt** des diesjährigen Festivals beschäftigt sich mit dem **Hören**: Mit „**Dinge dinge**“ ist eine Produktion zu Gast, die sich in Laut- und Gebärdensprache an Zuschauer*innen ab 5 Jahren richtet. Mit „**Klangfäden**“ ab 2 Jahren werden auch in diesem Jahr wieder die jüngsten Zuschauer*innen ins Theater eingeladen. Weitere Produktionen wie „**Superslow**“ ab 3 Jahren und „**Tribute to me**“ ab 13 Jahren sind Musikperformances, die junge Zuschauer*innen dazu ermuntern, ihre eigene Perspektive zu entwickeln.

Durch die **Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain**, die im Rahmen des diesjährigen Festivals fortgeführt wird, können aufwändige (Auslands-) Gastspiele angeboten und zusätzliche Spielstätten in der Region gewonnen werden. 2024 sind als neue Veranstaltungsorte die Städte Walluf und Rödermark dabei. Die Landeshauptstadt Wiesbaden sowie Michelstadt im Odenwald sind zum zweiten Mal Partner der „Starken Stücke“ und machen neue Orte wie die Kinder- und Jugendgalerie in Wiesbaden und das Stadtmuseum Michelstadt als Theaterorte erfahrbar.

Zudem stehen die Begegnungen mit internationalen Künstler*innen sowie Nachwuchskünstler*innen beim **Festivalrahmenprogramm** im Mittelpunkt. Hier werden neue Perspektiven auf Theater und Kunstvermittlung besprochen. Es bietet sich Gelegenheit zum Kulturaustausch zwischen Künstler*innen, Publikum, und den Macher*innen des Festivals. Begleitend zum Festival können Kinder und Jugendliche mit ihren Schulklassen, Kita-Gruppen und Familien beim „**Starke Stücke**“-**Workshop-Programm** das Theaterspielen auch praktisch erleben. Zusätzlich zum Aufführungsbesuch bieten ihnen Vor- und Nachbereitungsworkshops ein abwechslungsreiches Angebot zum Mitmachen.

Die Inszenierungen (Auswahl)

Als Eröffnungstück und in Kooperation mit den langjährigen Festival-Partnern DFJW und Institut française Deutschland, erobert „**Huitième Jour (Der Achte Tag)**“ von La Mob á Sisyphe aus Frankreich mit virtuosen Zirkusartisten an drei Terminen in Dreieich die Bühne.

Im Gallus Theater Frankfurt, Gründungspartner des Festivals im Jahr 1994, zeigt die belgische Kompagnie hetpaleis & De Nwe Tijd die humorvolle Performance „**Familie Grr**“ für Kinder ab 4 Jahren. Auch ab 4 Jahren und nicht weniger humorvoll, bringt La Compagnie sàppelle reviens aus Frankreich das Stück „**À Poils – Eine haarige Angelegenheit**“ zwischen Theater, Puppenspiel und bildender Kunst in der Centralstation in Darmstadt auf die Bühne. Ebenfalls im Gallus Theater, aber auch an weiteren Terminen in Eschborn und Rödermark wird die Musik-Theater-Performance „**SPLASH**“ für

Kinder ab 6 Jahren vom Theater Marabu aus Berlin aufgeführt. Hier geht es um den Umgang mit der Natur und der wertvollen Ressource Wasser.

Die KulturRegion beschäftigt sich zudem verstärkt mit ihrem ökologischen Fußabdruck: für das Starke Stücke-Festival bedeutet das konkret, dass weniger Theatergruppen als in den Vorjahren anreisen, diese aber länger bleiben und öfter an mehreren Spielorten gezeigt werden:

Das Stück „Klangfäden“ wird auf 8 Bühnen an 13 Terminen in der Rhein-Main-Region gezeigt. Das generationenübergreifende Puppenspiel **„Polly und ihre Papageien oder Rotkäppchen mal anders“** für Kinder ab 5 Jahren der Berliner Theatergruppe Theater Zitadelle puppet Company wird an 8 Spielorten an 19 Terminen in der Region gezeigt. Mit **„Heidis Geheimnis“**, einer Geschichte über Freundschaft und Familie für Kinder ab 6 Jahren, bringen die exen aus Beelitz-Kanin die Magie des Figurentheaters an 14 Terminen auf 9 Bühnen der Region.

Workshop- und Rahmenprogramm

Das **„Starke Stücke“-Workshop-Team** arbeitet mit Schulen und Kitas in der Region zusammen, um passgenaue Angebote für alle Altersgruppen zu machen. In unterschiedlichen Sprachen und mit großer Methodenvielfalt werden die Vorstellungsbesuche begleitet oder vor- und nachbereitet. Projektwochen und ganzjährige Partnerschaften laden zur intensiven Auseinandersetzung mit den Darstellenden Künsten ein. 150 Workshops sind in diesem Jahr während des Festivals geplant. Ermöglicht wird dies durch eine Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur (HMWK).

Das diesjährige **Rahmenprogramm** bietet mit Festivaltreffs, Impulsen und Projektpräsentationen wieder viele Gelegenheiten zur Begegnung zwischen Künstler*innen, Publikum und Projektbeteiligten. Neben der Eröffnung am 20. Februar, bietet das Jubiläumsfest am 24. Februar Anlass für den festlichen Austausch und Ausblick in die Zukunft. Fachbesucher*innen sind am 23. Februar unter dem Titel „Awareness“ zur Diskussion rund die wichtigen Themen Zugänglichkeit und Gastgeber*innenschaft eingeladen. Ein Impulsgespräch am 2. März zum „Theatre for Healing“ mit Sandra Anklam, Leiterin des Bereichs Theater und Systemische Theaterpädagogik an der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid, fragt nach der Rolle des Theaters in aktuellen Debatten rund um psychische Gesundheit und Resilienz.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk von zurzeit 29 Kulturveranstalter*innen in 22 Städten der KulturRegion. Sie engagieren sich seit vielen Jahren gemeinsam für Kinder- und Jugendtheater und stehen beispielhaft für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

„Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR und wird von Nadja Blickle/Meike Fechner (KulturRegion),

Susanne Freiling / Detlef Köhler (Starke Stücke GbR) gemeinsam geleitet. Es wird vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt und den teilnehmenden Kommunen sowie dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, verschiedenen internationalen Kulturinstituten und vielen weiteren Partnern unterstützt.

Orte: Verschiedene Bühnen und Kulturveranstalter*innen in Rhein-Main

Eintrittskarten: Eintrittskarten sind direkt bei einzelnen Veranstalter*innen zu erwerben. Die Links zu den jeweiligen Ticketportalen finden Sie ab Januar auf den Stückseiten auf www.starke-stuecke.net. Die Preise sind familienfreundlich (z.T. gegen Spende, ansonsten bei 5 € bis 15 €).

Informationen + Kontakte Kartenverkauf: www.starke-stuecke.net

Informationen + Kontakt Workshop-Programm: Sara Gröning,
Tel.: 069 2577-1771, workshops@krfrm.de

Festivalbüro: KulturRegion FrankfurtRheinMain, Poststr. 16, 60329 Frankfurt am Main, Tel.: 069 2577-1760, E-Mail: stst@krfrm.de

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Julia Wittwer, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 2577-1780, E-Mail: presse@krfrm.de

Nadja Blicke / Meike Fechner, Projektleitung „Starke Stücke“
Tel.: 069 2577-1760, E-Mail: stst@krfrm.de

Bildmaterial steht zum Download im Pressebereich unter www.starke-stuecke.net bereit.